

ProjektWIR - Gemeinschaftsnews

Ausgabe Nr. 39 vom 09.07.2018

liebe Leserin, Lieber Leser,

liebe alle die ihr auf dem Projekt WIR Verteiler seid, wir freuen uns sehr, dass ihr Teil der Wandelbewegung seid. Es gab schon viele wundervolle Vorträge, Workshops und andere Zusammenkünfte für eine gemeinschaftliche Kultur...und es wird noch mehr geben! Dazu müssen wir von euch wissen - laut DSGVO - ob ihr weiterhin auf dem Verteiler bleiben wollt. Wenn ja, braucht ihr nichts weiter tun, könnt euch wie gehabt jederzeit abmelden. Wenn nein, schreibt uns bitte zurück.

Weitere Infos für euch bezüglich eurer Daten:

Wir schicken mehrmals jährlich über diesen Verteiler Einladungen zu Veranstaltungen. Dazu haben wir -sofern bekannt- Namen, email-Adresse, Telefonnummer und Rechnungsadresse gespeichert, seit du schriftlich oder mündlich dein Einverständnis gegeben hast. Wir verwenden diese gespeicherten Daten ausschließlich intern.

Wenn du dich nicht abmeldest, gibst du damit dein Einverständnis, weiterhin emails von uns zu erhalten und gibst deine Zustimmung zur weiteren Speicherung deiner Daten - bis auf Widerruf. Insbesondere hast du folgende Rechte, von denen du jederzeit Gebrauch machen kannst:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten gem. Artikel 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung gem. Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung deiner Daten gem. Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung deiner Daten gem. Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Artikel 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Artikel 21 DSGVO"

Und hier noch ein paar News und Termine aus dem Netzwerk

Herzliche Grüße, Rikarda und das Team vom Projekt WIR.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Haus in Götzer Berge bei Brandenburg zu verkaufen

Wir betreiben seit 8 Jahren den Rosenwaldhof (www.rosenwaldhof.de), möchten weiterwachsen und blühen und wünschen uns gleichgesinnte Menschen zur Erweiterung unseres Teams und/oder spirituell-ökologisch ausgerichtete Nachbarn, die so wie wir die Natur & die Stille lieben. Schön wären auch Angebote, die das Da-Sein unserer Gäste und auch uns bereichern (Ayurveda, Naturheilkunde, Massage, Coaching, TCM ...). Falls Ihr den Fokus unserer Arbeit kennen lernen wollt, dann schaut bitte auch unter www.shrikrishna.de.

Derzeit wird ein Anwesen direkt gegenüber von unserem Haus zum Verkauf angeboten. Es eignet sich zum Beispiel für ein Gemeinschaftswohnprojekt, ein Seminarhaus, eine Ayurvedaklinik, ein Bio-Café mit Pension (wär' super für unsere Gäste) oder für bis zu 6 Eigentumswohnungen. Wir wünschen uns neue Teammitglieder/ Partner/ Freunde/Nachbarn, die den Rosenwaldhof inhaltlich

und menschlich bereichern.

Daten & Fakten:

- Adresse: Götzer Berge, Bergstraße, 14550 Groß Kreutz (Havel)
- sehr still gelegen an einem Stichkanal zur Havel, umgeben von Wiesen, zahlreichen Seen & Wald
- zwei weitere Gemeinschaftsprojekte sowie Ausbau-Möglichkeiten zu Wohnzwecken in unmittelbarer Umgebung

- Regionalbahnhof in knapp 5 km Entfernung (Züge im Stundentakt nach Berlin und Potsdam - bis Potsdam-HBF 19 min, bis Berlin-Wannsee 29 min, Berlin-HBF 49 min), Bushaltestelle in Nähe des Hauses (jedoch bisher nur wenige Verbindungen), Fahrradverleih vom Rosenwaldhof, Taxiservice, Shuttle geplant

- Grundstücksgröße: 1747 qm (davon 1223 qm Bauland, 524 qm Gartenland)
- Geschossfläche: 1014 qm, zweieinhalb Geschosse
- sofort einzugsfertig, wird vollkommen beräumt übergeben
- 70 % unterkellert & voll erschlossen, Telefon & Internet vorhanden
- Sammelgrube, keine zentrale Abwasserleitung
- frisch gedämmt & weitgehend saniert, ca. 20 % der Substanz sind Einzelzimmer im Rohbauzustand
- Preisvorstellung des Besitzers: ca. 350.000 Euro VB (wenn Ihr ganz schnell seid, evtl. ohne Maklergebühren!)

Dieses Anwesen kann eigenständig gekauft & betrieben werden. Eine Kooperation mit dem Rosenwaldhof ist sehr willkommen (inhaltliche Angebote, Vermietung, gemeinsame Meditationspraxis ...). Auch ausgedehnte Landflächen im Umkreis könnten in dieses Projekt mit einbezogen werden. Sie sollen Bestandteil einer Naturschutzstiftung werden und sind derzeit anteilig für Ökohäuschen, Retreat-Hütten im Hobbit-Stil, für Streuobstwiesen bzw. einen Weidendom vorgesehen.

Übernachtung im Rosenwaldhof bei Besichtigungstermin kein Problem (Spesenpreis von 30 Euro für U/V, Anmeldung erforderlich). Info-Dokumente mit Details und Fotos senden wir Euch gern vorab, beantworten auch Fragen jederzeit telefonisch.

Wir freuen uns auf Euch und sind gespannt, was geschieht! Euer Team vom Rosenwaldhof. Kontakt: Martina: martina@rosenwaldhof.de bzw. 033207 - 5668 - 24 oder 0162 - 94 74 052

Wohnraum frei!

Wir, die 7 Familien des genossenschaftlichen Wohnprojekts Lauter-Leben suchen zum 01.09.2018 neue Mitbewohner!

Was Lauter Leben ausmacht? Ein Leben auf einem schönen alten Vierseitenhof, auf dem man jederzeit mit netten Menschen zusammentreffen und die Freizeit zusammen verbringen kann. Ein Leben, bei dem man Vieles teilen kann – Verantwortung, Aufgaben und Alltagsgegenstände, das gemeinsame Essen... Ein Leben mit lauter unterschiedlichen Menschen, die eins gemeinsam haben: den Wunsch auf dem Land in Gemeinschaft zu leben.

Ein paar wichtige Infos vorweg, bevor es ans persönliche Kennenlernen geht:

Voraussetzung für das Wohnen bei Lauter Leben ist der Eintritt in unsere Genossenschaft. Dazu werden Genossenschaftsanteile gezeichnet, und zwar so viele, wie man Quadratmeter anmietet. Ein Anteil kostet 250 €. Hinzu kommen pro Erwachsenen 6 Anteile an gemeinschaftlichem Wohnraum. Beim Austritt aus der Genossenschaft wird diese Einlage wieder ausgezahlt. Unser Mietpreis liegt zur Zeit bei 6,20 € netto kalt. Wir mussten für den Bau der Wohngebäude, die Energiesanierung usw.

Kredite aufnehmen, die mit den Mieten abgezahlt werden.

Zum 01.09.2018 wird eine wunderschöne 112qm große 6-Zimmer Wohnung frei. Hinzu kommen gemeinsam genutzte Flächen wie Waschküche, Werkstatt, Keller, Garten, ein großes Atrium und noch viel mehr. Für die Wohnung sind insgesamt Einlagen in Höhe von 31.500,00 Euro notwendig (2 Erwachsene). Die Miete für die Wohnung beträgt aktuell 778,80 Euro zuzüglich 200,00 Euro Nebenkosten.

Unser gemeinschaftliches Leben verlangt Einsatzbereitschaft für die gemeinsame Sache: Einmal wöchentlich ist Plenum, es gibt regelmäßig Bautage und alle teilen sich die Aufgaben, die der Hof und die Essenskooperative mit sich bringen.

Wenn Ihr Euch das alles vorstellen könnt, laden wir Dich/Euch herzlich zu unserem Frühlingsfest am Samstag, 09. Juni 2018 ein. Beginn der Hof- und Wohnungsführung ist 14.45 Uhr. Geplant ist eine knapp einstündige Führung. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und Antworten, Austausch und Gespräche. Da noch weitere Interessenten da sein werden und im Anschluss das Programm unseres Frühlingsfests los geht, ist es schön wenn ihr pünktlich seid und wir rechtzeitig beginnen können. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei uns melden: info@lauter-leben.de . Wir freuen uns, Dich / Euch kennenzulernen. Viele Grüße, Eure Lebis www.lauter-leben.de

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Das KoDorf - urbanes Leben und Arbeiten auf dem Land

Das Dorf genießt keinen guten Ruf. Alle wollen raus aus der Provinz und rein in die Stadt. Dies könnte sich in den nächsten Jahren ändern. Was für dafür tun müssen? Das Landleben neu erfinden. Eine Gruppe aus Architekten, Handwerkern und anderen Kreativen ist gerade dabei. Die Zeit für diese Idee ist reif und daher denken wir groß. Wir möchten uns nicht mit einem Ort begnügen, wir träumen davon, eine Bewegung zu starten und zeitgleich an verschiedenen Orten einfach damit zu beginnen, unser Leben und unsere Umgebung wieder stärker selbst zu bestimmen. Wenn ihr Teil dieser Bewegung sein wollt, tragt euch ein und erfahrt als erste wo ein neues Ko-Dorf entsteht und wie ihr euch einbringen könnt. Mit befreundeten Architekten und Kreativen suche ich (Frederik Fischer) etwas, was vielleicht komisch klingt: ein Dorf zum Leben. Das Ding ist: Wir müssen es erst noch bauen. Worum es beim KoDorf im Detail geht, habe ich hier aufgeschrieben:

[https://krautreporter.de/2481-warum-ich-ein-dorf-grunde?](https://krautreporter.de/2481-warum-ich-ein-dorf-grunde?shared=eyJzaGFyZWRCeSI6IlJpY28gR3JpbW0ifQ==)

[shared=eyJzaGFyZWRCeSI6IlJpY28gR3JpbW0ifQ==](https://www.meetup.com/de-DE/Das-KoDorf-urbanes-Leben-und-Arbeiten-auf-dem-Land/) Diese Gruppe soll als Forum dienen für den persönlichen Austausch und die Planung. <https://www.meetup.com/de-DE/Das-KoDorf-urbanes-Leben-und-Arbeiten-auf-dem-Land/>

Lino sucht eine Partnerin

Hallo, mein Name ist Lino und ich bin 31 Jahre alt. Ich interessiere und suche schon länger das Leben in einer Gemeinschaft. Ich bin studierter Informatiker, auch wenn das nicht so naturverbunden klingt, bin ich es dennoch sehr. Ich bin im Bergischen Land in der Nähe von Köln aufgewachsen, wo ich bis jetzt auch immer noch lebe. Da ich leider niemanden kenne der an einem Leben in einer Gemeinschaft interessiert ist und auch keine Partnerin habe, suche ich auf diesem Wege nach einer Partnerin. Dein Alter spielt dabei keine Rolle, solange du natürlich volljährig bist, denn Liebe ist etwas zeitloses in meiner Vorstellung. Ebenfalls bin ich auch interessiert an dem Leben in einer polyamoren Gemeinschaft, es ist aber kein muss. Ich bin aufgeschlossen, freundlich, harmonisch, humorvoll und bringe mich gerne so gut es geht ein. Eine Partnerin auf diesem Wege und die Perspektive in einer Gemeinschaft zu leben zu finden, würde mich sehr erfüllen. Kontakten: Email: lino-kuhn@hotmail.de.

TERMINE

Im Sommersemester findet an der Alice Salomon Hochschule ein englischsprachiges Einführungsseminar mit dem Schwerpunktthema "Commons" an.

Zeit: Freitags, 11 - 13 Uhr, Ort: Raum 232

Das Seminar findet im Rahmen des Moduls "Introduction to Social Economics..." im BA Soziale Arbeit statt. Interessierte Studierende können sich als Gasthörer*innen anmelden.

Prof. Dr. Esra Erdem, Alice Salomon Hochschule, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin

Email: esra.erdem@ash-berlin.eu, Tel: (030) 99245-156

Homepage: <https://www.ash-berlin.eu/hochschule/lehrende/professor-innen/prof-dr-esra-erdem/>

09.-15.07.18: Sommerakademie in Hargerode

Im Sommer wollen wir dann unsere Türen wieder weit öffnen und laden zur ersten Sommerakademie in der Heilstätte Harzgerode ein.

Vom 09. bis zum 15. Juli wollen wir uns eine Woche lang in zahlreichen Workshops zu sozialen, ökologischen und gemeinschaftlichen Themen austauschen, gemeinsam leben, lernen und natürlich feiern!

Die Vorstellung ganz unterschiedlicher Wohn- und Lebensgemeinschaften steht genauso auf dem Programm, wie historisches Handwerk, altes Kräuterwissen oder Energieerzeugung der Zukunft.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen schon bald! Auch im Oberarzthaus tut sich etwas.

Ein Teil der früheren Haushüter-Gruppe gründet dort zur Zeit unter dem Namen Haus X die zweite WG neben der bisherigen Gemeinschaftsstifter-WG und möchte zukünftig zeigen, wie man intensiv zusammenleben, Teilkultur fernab von bewährtem Konsumverhalten leben und mit einfachen Mitteln energieautark wohnen kann.

Interessierte sind eingeladen, sich an der Entstehung zu beteiligen. Meldet euch bei Steffen. Wer die Heilstätte Harzgerode in einer kleinen Gruppe bei Nacht erleben und dabei das ein oder andere Foto schießen möchte, ist zu unserer Veranstaltungsreihe Heilstätte Harzgerode bei Nacht herzlich eingeladen. Tiefschwarze Nacht, leuchtende Sterne. - Wir laden dich ein zum Fotoexkurs der besonderen Art!

Heilstätte Harzgerode bei Nacht bietet dir die Möglichkeit, an 4 exklusiven Terminen zusammen mit anderen Fotografen und Nachtschwärmern die Heilstätte Harzgerode in einem ganz speziellen Licht zu erleben. Als besonderes Highlight haben wir die Termine zeitlich an die Sternschnuppen-Nächte 2018 angepasst.

Wir begrenzen die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen pro Termin. Sichere dir daher schnell deinen Platz! Das Café in der Heilstätte Harzgerode freut sich auf deinen Besuch! In den Sommermonaten werden wir in die neuen Räume an der Südterrasse mit viel Sonne und wunderbarem Blick auf das Reflektionsbecken umziehen.

Jeden Samstag von 15 - 18 Uhr hat das Café geöffnet und wartet mit leckerem Kuchen und vielen Informationen über die sozial-ökologische Gemeinschaft!

Für Kaffee & Kuchen steht eine Spendendose bereit. <https://www.gemeinschaftsstifter.info/>

10.-14.07.18: GEN-Conference "The Wisdom of Conscious Communities" in 2018 in Lilleoru

In 2018, 500 sustainability experts and practitioners will gather to Estonia from all over the world to share their knowledge and best practices that we can adopt as individuals, in our communities and across countries and nations to make a leap towards more sustainable modes of living.

Sustainable Lifestyle

Sustainable way of life stands on four pillars: 1) holistic and conscious self-development of a human being; 2) open communication and conscious cooperation; 3) fair economy and social entrepreneurship; 4) technologies that support the biodiversity and sustainable development of the ecosystems of the planet Earth.

Conscious Change

People in different ecovillages all over the globe have practically explored various opportunities of changing the life of humanity in such way that it would have less stress on the environment and also could provide more support for the development of an individual human being and the community. Many of them have reached the conclusion that the change won't happen or has no significant impact unless we address the change of our inner world first. The key to every change lies within a human being.

Greater impact

For exactly this reason we will bring to the focus of the conference "The Wisdom of Conscious Communities" knowledge that supports conscious and holistic development of a human being. Our goal is to create an impulse to speed up the necessary changes towards a more sustainable way of life and to increase their impact. See conference web site for more information.

Please donate and help us to make the conference happen! We'll use your donation to purchase a used giant tent (formerly a circus tent) and prepare the ground for the conference main arena.

The conference "The Wisdom of Conscious Communities" is organised by Global Ecovillage Network Europe, Network of Estonian Eco-communities, Lilleoru NGO. Conference website: www.gen2018.ee

This conference is our present to Estonia celebrating the 100th anniversary of the State!

18.-22.07.18: Projekt WIR Sommercamp in Wusterwitz

In knapp einer Woche kommen wir wieder bei "Aloha am See" zusammen um für einige Tage echte Gemeinschaft mit allen Generationen zu erleben, zu lernen, zu feiern und die gemeinsame Zeit mit positiven Visionen zu gestalten. Auf dem Programm stehen Workshops zu den Themen Kreative Lebenspraxis, Ayurvedisch Kochen, Wachstumsgruppen, Artgerecht leben und wohnen, Authentic Relating Games und andere, die sich im Laufe des Camps entwickeln. Wie letztes Jahr gibt es Yoga, Spiele für Groß und Klein, Lagerfeuer. Außerdem werden wir mit Bezugsguppen experimentieren und Küche und Kinder solidarisch organisieren. Anmeldung und weitere Infos auf <https://projektwir.jimdo.com/sommercamp/>

21.07. - 03.08.18: Circleway-Camp Germany

In viele Jahre ist unsere Camp-Familie zu einem wichtigen Teil unseres Lebens geworden. Wir lieben es, so viele Menschen jedes Jahr wieder zu treffen und genauso auch neue Menschen in

unseren Kreisen willkommen zu heißen. Wir treffen uns, - nah an der Natur und verbinden uns wieder neu mit Mutter Erde und miteinander. Wir teilen, spielen, lachen, feiern, weinen und verbringen eine warme, herzliche und verbundene Zeit miteinander. Wir lernen, genießen und erleben uns fern vom Alltag und mit viel Aufmerksamkeit und Unterstützung, so wie wir wirklich gemeint sind: komplett gut, liebenswert, lebendig, neugierig und kreativ - genau so, wie wir auf diese Welt gekommen sind. Und wir heilen zusammen unsere alten Verletzungen, um unser volles Potential wieder entdecken zu können. Kinder erfahren in so einer Umgebung, wie wunderbar es ist, wenn sie sie selbst sind, weil dies auch wieder für uns Erwachsene selbst- verständlich wird. In vielen Familien finden heilsame Begegnungen statt, die Kinder aufblühen lassen und die ganze Familie stärken. Was in diesen zwei Wochen jeden Sommer in unseren Herzen und in unserem Denken in Bewegung gerät, begleitet uns noch lange und lässt uns wieder hoffnungsvoll sein: Wenn wir es zusammen tun, können wir alles schaffen. Und wenn wir uns wieder gut über uns fühlen, steht uns nichts mehr im Weg, um uns all die Unterstützung zu holen, die wir brauchen, um diese Welt zu einem besseren Ort für uns selbst und die Menschen um uns herum zu machen.

Auf unserem Camp könnt Ihr Manitonquat und Ellika erleben und hören, wie sie gemeinsam die Vision vom Circleway in die Welt bringen und viele Menschen tief berühren. Es wird Workshops geben über Supportive-Listening und Ihr werdet lernen, diese Werkzeuge für Euch zu nutzen und alte Verletzungen zu heilen. In Workshops, die das Werkzeug vom Supportive-Listening wieder aufgreifen, werden wir über die Zeit des Camps Themen und Input einbringen, der sich in unserem Camp zeigen und uns unterstützt uns zu verbinden.

Häufig findet Ihr bei uns z.B. Workshops über Frauen- und Männerleben und wie wir gemeinsam Verbindungen auf Augenhöhe schaffen und erhalten können. Es wird Workshops für Eltern und Verbündete von Kindern geben, die für unser Camp besonders sind und schon viele Jahre Eltern begleiten, entspannte und kooperative Verbindungen mit Ihren Kinder zu erleben. Viele Eltern kommen dorthin mit grossen Fragen und erleben schon auf dem Camp einen bewegenden Wandel und mehr Wärme in Ihren Familien.

Jeden Tag wird es einen Workshop zum Thema „Leitung“ geben, der die Verbindung der Clans während des Camps unterstützt und uns ein neues Bild von „Leitung in Verbindung“ für den Alltag vermittelt. Manitonquat wird in diesem Sommer 90 Jahre alt und wir sind sehr froh, dass er mit Unterstützung von Ellika immer noch ein Reisender und Suchender ist, der seinen Traum von einer besseren Welt lebt und mit uns teilt. Seid dabei! wir freuen uns auf Euch von Herzen. Julia und Ralf, www.circleway-germany.de

23.-28.07.18: Workshop zum Bau und Errichtung einer Kleinwindkraftanlage in Lörrach

In der Woche vom Mo, 23.07 bis zum Sa, 28.07 findet in der Kaltenbach-Stiftung in Lörrach ein Workshop zum Bau und Errichtung einer Kleinwindkraftanlage in Kooperation mit uns dem ERNI e.V. - windradkollektiv statt.

Die Teilnehmenden erlernen in verschiedenen Arbeitsgruppen und Arbeitseinheiten die unterschiedlichen Aspekte der Konstruktion und des Baus einer KWKA. Handwerkliche Fähigkeiten wie Holz- und Metallbearbeitung, sowie elektrotechnische Arbeiten können erlernt werden. Ergänzend zum Bau beschäftigen wir uns mit den Themen Aerodynamik, Statik und Elektrotechnik. Theorie und Praxis werden miteinander verknüpft und bieten ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise und Zusammenhänge.

Der Link für die Anmeldung: <https://www.kaltenbach-stiftung.de/kategorien/vhs-kurse/vhs-werken/2688-bau-einer-kleinwindkraftanlage/>

25. - 29.07.18: "Blaue Blume"-Festival in Fort Gorgast, 15328 Küstriner Vorland.

Wir wollen für alle Teilnehmer einen geschützten Raum schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt und das Workshop-, Vortrags- und Erlebnis- Angebot in einer angenehmen Größe wahrnehmen kann.

Dies schafft den atmosphärischen Rahmen in dem Ihr in Verbindung mit dem Zauber des Moments, des Ortes und der Gemeinschaft aufgehen könnt. Daher bitten wir um Euer Verständnis, wenn nicht jede Anfrage zu einer Teilnahme nach dem Erreichen dieses Rahmens erfolgreich sein kann. Liebe Träumende und von der Lebenslust beflügelte Freigeister,

Die Blaue Blume erschafft Spiel- Freiräume zur Potentialverwirklichung.

Die energetisierende Kraft hinter unserem bunten Treiben ist der Wunsch der großen Sehnsucht Erfüllung zu schenken und sich von ihr beflügeln zu lassen. Spielerisch und jenseits von Ideologie oder Lehre wollen wir der romantischen Philosophie neues Leben einhauchen. Wiederverzauberung bedeutet für uns, sich bewusst zu machen, wie sehr wir Schöpfer unserer Welt sind, im Kleinen, wie im Großen. Um dies spüren und ernst nehmen zu können, erschaffen wir spielerische Schöpfungsszenarien.

Hier die ausführliche Ankündigung auf Facebook:
www.facebook.com/events/1931754246855240

Hier ohne Facebook: www.blaueblume.de/festival

Fotos vom Veranstaltungsort Fort Gorgast anschauen: www.facebook.com/media/set/?set=oa.2055560481343450

27. -29. 07.18: Kultur der Kooperation. Wie kann Selbstorganisation gelingen? Wochenendseminar im Frauenbildungshaus Zülpich

Im Alltag selbstorganisierter Gruppen stehen die gemeinsamen Ziele und die Inhalte der Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Die Aufmerksamkeit der Beteiligten richtet sich darauf, WAS sie miteinander tun. Für das Gelingen der Kooperation ist jedoch auch das WIE von entscheidender Bedeutung.

Neben inhaltlichen Inputs gibt es am Wochenende Raum zum thematischen und persönlichen Austausch zwischen den Teilnehmerinnen, wobei nach und nach ein Werkzeugkasten mit Ideen und Instrumenten für ein gelingendes Miteinander gefüllt wird.

Das Seminar richtet sich an alle interessierten Frauen, die sich mit Fragen der Kommunikation und Kooperation in selbstorganisierten Gruppen beschäftigen möchten. Eigene Erfahrungen können gerne eingebracht werden – aber das ist keine Teilnahmevoraussetzung.

Referentin Elisabeth Voß, Jg. 1955, Dipl. Betriebswirtin (FH), freiberufliche Publizistin, beschäftigt sich seit Jahrzehnten theoretisch und praktisch mit Ideen und Praxen alternativer, genossenschaftlicher, sozialer und solidarischer Wirtschaftsweisen.

Weiterlesen: Wie kann das Miteinander in Gruppen und Projekten gelingen?

Information und Anmeldung:

<https://www.frauenbildungshaus-zuelpich.de/alle-veranstaltungen.html?view=event&id=1125>

30.07 - 05.08.18 Gemeinschaften-Festival im Taunus (zwischen Frankfurt und Gießen)

Überregionale Gemeinschaften-Festivals im Sommer und an Silvester (28.12.-2.1.) in Hessen auch für Suchende. Früher betrachteten viele der spirit. Gemeinschaften ihren Weg als den besten. Jetzt erkennen immer mehr die Gleichwertigkeit der Wege und das voneinander Lernen als Chance zu gemeinsamem inneren Wachstum. Teilnahme an allen Angeboten ist natürlich freiwillig & wird auch Reinschnuppernden immer gut erklärt.

oekodorf@gemeinschaften.de T.07764-933999

<http://www.gemeinschaften.de/49-0-Gemeinschaften-+Festivals.html>

03.-06.08.2017 Das Festival Für Freunde – Dahnsdorfer.Kunst.Festival ist ein dreitägiges Kunst-und Kulturfestival auf dem Hof Dahnsdorf in Potsdam Mittelmark.

Wir laden Künstler aller Genres ein, sich bei uns mit ihren Werken zu präsentieren. Der Festivalname kennzeichnet den Anspruch des Festivals, ein Festival zu schaffen während dessen sich die Künstler in aller Offenheit und ohne Druck präsentieren und austauschen können und die Zuschauer in aller Entspannung und Freiheit die dargebotene Kunst genießen können.

Bürgerliches Engagement, Persönlichkeit und den Anspruch Werke zu zeigen, die nicht der „Norm“ und der allgemeinen Unterhaltung dienen, sondern das Entdecken, die Neugier und das Nachdenken fördern sollen, stehen beim Dahnsdorfer Kunst Festival an erster Stelle.

Wir laden regionale, nationale und internationale Künstler ein um die Bandbreite und Vielfalt zu zeigen und sowohl auf die Unterschiede als auch auf die Gemeinsamkeiten aufmerksam zu machen. Das Festival unterliegt keinem kommerziellen und gewerblichen Nutzen.

www.festivalfuerfreunde.de

12.-17. 08.18: Seminar zum Gemeinschaftskompass in 7Linden

Im entspannten Format "Seminar und Urlaub" stellt Eva Stützel ihren Gemeinschaftskompass vor. „Ich werde an Vormittagen durch den Gemeinschaftskompass führen, wir werden einige Methoden zu Gemeinschaftsbildung im Laufe der Woche selber erfahren können, und die Nachmittage bleiben frei für das Verdauen des Gelernten und Urlaubsaktivitäten. Auch ein tolles Format für mehrere Leute aus einer Initiative, die dann an Nachmittagen das Gelernte auf ihr Projekt anwenden können.

<https://siebenlinden.org/event/seminar-und-urlaub-sieben-lindener-erfahrungen-und-der-kompass-fuer-gemeinschaftliche-projektentwicklung/>

18. - 19. 08.18: Konferenz für eine bessere Welt auf Gut Karlshöhe in Hamburg

TRÄUMST DU AUCH VON EINER BESSEREN WELT?

Dann komm zur Mitmach-Konferenz für alle Idealist*innen und Weltverbesserer!

DENKE! Diskutiere mit! In 6 guten Gesprächen mit 12 spannenden Gästen zu wichtigen Themen des öko-sozialen Wandels.

TRÄUME! Entwickle Ideen für eine bessere Welt in Workshops zu Art of Hosting, Liberating Structures, Social Presencing Theatre u.v.m.

LERNE! Optimierte deine Projektarbeit durch Workshops zu Konsensfindung mit Premium, Holokratie mit Soulbottle oder Projektplanung und Crowdfunding.

WANDLE! Mach mit bei Aktionen: Rolle Saatgutbomben, sammle Wildkräuter; übe dich in Achtsamkeit oder feiere bei der Schnippeldisco u.n.v.m.

<https://www.fuereinebesserewelt.info/konferenz>

24. - 26. 08.18, Freilauf – DIY Bike Camp auf dem festival-Gelände in 16269 Wriezen

Stellt euch vor, es wär' Sommer. Ihr sitzt auf dem Rad, spürt den Fahrtwind im Gesicht und seid voller Vorfreude. Wieso? Ihr seid auf dem Weg zum FRE!LAUF DIY Bike-Camp! Vom 24. bis 26.08.2018 veranstaltet die Fahrradbande Berlin das erste unkommerzielle Fahrradcamp. Gemeinsam mit euch wollen wir unserer Fahrradliebe individuell und lebhaft Ausdruck verleihen, Raum für Vernetzung, Austausch, Kreativität und Vielfältigkeit schaffen. Dafür tischen wir einen bunten Mix aus Workshops, Vorträgen, Fahrrad-Olympiade, Filmen, Konzerten, Feierei, Fahrradwerkstatt und Vielem und Vielem mehr auf. Apropos: Bei uns muss nicht gegessen werden, was auf den Tisch kommt! Das FRE!LAUF soll ein partizipativer Ort sein, an dem alle Teilnehmenden mitgestalten können und sollen. Unser Bike-Camp wird, was wir zusammen draus machen.

Also tretet in die Pedale, lasst eurer Fantasie freien Lauf und kommt im August zum FRE!LAUF DIY Bike-Camp 2018! Genauere Infos findet ihr hier.

<http://www.fahrrad-bande.org/freilauf>

ab 30.08.18: Training zu Konfliktmoderation in sozialen Bewegungen im Herbst

Im Herbst wird es wieder ein dreiteiliges Training zu Moderation von Konflikten und in Konfliktsituationen geben. Ziel ist, Konfliktmoderations- Know- How in die Bewegung zu bringen, daher wünschen wir uns Teilnehmende, die in Bewegungen, Wohnprojekten, Wagenplätzen oder wo sie eben aktiv sind immer wieder mal moderieren. Es wäre super, auch in diesem Jahr wieder Aktivist*innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung dabei zu haben. "Am Geld soll's nicht scheitern" ist so gemeint, es ist tatsächlich gut möglich ohne oder nur mit sehr geringem Beitrag teilzunehmen. Gerne auch weiterleiten. Solidarische Grüße, Marianne

KONFLIKTMODERATION IN SOZIALEN BEWEGUNGEN UND SELBSTVERWALTETEN PROJEKTEN

August - Oktober 2018 - 10 Tage in 3 Modulen

Anstrengende Treffen; Kompromisse, die nicht zufrieden stellen; Personen, die wegen ungeklärter Konflikte die Gruppe verlassen oder Konstellationen, in denen es „immer wieder kracht“ – wer kennt das nicht. Das Training richtet sich an Menschen, die in ihren eigenen Gruppen moderieren, besonders an Aktivist*innen in sozialen Bewegungen und selbstverwalteten Strukturen wie Wohnprojekten oder Genossenschaften. Unser Ziel ist, dass die Teilnehmenden am Ende der Fortbildung befähigt sind, interne Gruppenkonflikte konstruktiv begleiten können.

TERMINE & SEMINARORTE

Die Fortbildung besteht aus drei Modulen:

30.08.-02.09.2018 in der KURVE Wustrow

28.-30.09.2018 in der KURVE Wustrow

26.-28.10.2018 im Ökozentrum Verden

Mehr Informationen bei Marianne Koch <m.koch@jpberlin.de>

17.-22. 09.18 in Leipzig "Ackern für die Zukunft - Lokale Landwirtschaft und globale Ernährungssouveränität"

Offen für Aktive im Bereich Landwirtschaft und Ernährung und für alle Interessierten

Im Seminar beschäftigen wir uns einerseits intensiv mit globalen Ernährungsfragen, erkunden aber gleichzeitig Ansätze für eine Agrarwende hier vor Ort. Dafür nehmen wir Konzepte für die Landwirtschaft als Ganzes, aber auch ganz konkrete Beispiele in und um Leipzig in den Blick. Nachdem wir die letzten beiden Jahre auf dem Solidarischen Landwirtschaftsbetrieb Rote Beete zu Gast waren, ziehen wir dieses Jahr vom Acker in die Gärten der Stadt und legen den Schwerpunkt stärker auf die Gestaltung des Ernährungssystems aus einer städtischen Perspektive. Warum? Zwar findet die Nahrungsmittelproduktion weiterhin größtenteils in ländlichen Räumen statt und muss natürlich auch dort gestaltet und verändert werden. Doch der Anteil der Städte an der Bevölkerung wächst und damit natürlich auch ihr Bedarf an Nahrungsmitteln. Das Thema Ernährung sollte deshalb auch (wieder) ein städtisches Thema sein.

08.-11.11.18: EXPERIMENTDAYS

Die (Wohn)ProjekteTage + (Wohn)ProjekteBörse vom 08.-11. November haben den thematischen Rahmen Gemeinwohlorientierung, Community Land Trusts, Bodenfrage und nächste Schritte dafür in Berlin; wie im September mittels Inputs, Workshops, Exkursionen, Diskussionen und bilanzierende Versammlungen. <https://experimentdays.de/>
Spreefeld, Wilhelmine-Gemberg-Weg 12, 10179 Berlin

19.-20.11.18: Tagung „Biointensive Landwirtschaft, Marketgarding, Microfarming“ in Kiel

<https://www.soel.de/projekte/biointensive-landwirtschaft/> oder in der Zeitschrift
https://www.soel.de/fileadmin/Medien/downloads/03_publicationen/oekologie_landbau/leseprobe_n/oel_186_leseprobe.pdf

INFORMIEREN

April-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_18_04.pdf

Mai-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_18_05.pdf

Juni-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_18_06.pdf

Filmtipp: Wohne lieber ungewöhnlich <https://www.youtube.com/watch?v=fNc1E3Kjz0o>

Newsletter vom Netzwerk GenerationenWohnen:

http://www.netzwerk-generationen.de/fileadmin/user_upload/Newsletter_pdf/newsletter_102.pdf
http://www.netzwerk-generationen.de/fileadmin/user_upload/Newsletter_pdf/newsletter_103.pdf

ENGAGIEREN

Ehrenamtliche Helfer gesucht für die Vorbereitung der Gemeinwohl Akademie im Rathaus Charlottenburg www.gemeinwohl-sommerakademie.org oder 033232189724

Die Kraniche – Freie Naturschule in Teltow-Fläming

Wir möchten eine Grundschule in freier Trägerschaft in der Region Teltow-Fläming ins Leben rufen und planen, mit der ersten Lerngruppe zum Schuljahr 2019/2020 zu starten. Im Vollausbau soll unsere Schule Platz für bis zu 90 Schüler*innen bieten.

Wildlinge Verein in Gründung

Dorfstraße 26

15838 Am Mellensee

Wir suchen Mitstreiter*innen und Pädagog*innen für unsere Montessori-Naturschule unverbindliche Anmeldungen von zukünftigen Schüler*innen

Spenden & Sponsoren: Werdet Teil des Projektes!

Wir möchten eine Grundschule in freier Trägerschaft in der Region Teltow-Fläming ins Leben rufen und planen, mit der ersten Lerngruppe zum Schuljahr 2019/2020 zu starten. Im Vollausbau soll unsere Schule Platz für bis zu 90 Schüler*innen bieten.

<https://www.kraniche-naturschule.de/>

FÖJ-Stelle Naturkindergarten

Der Naturkindergarten Fläming im Wiesenburger Ortsteil Schmerwitz sucht ab 01. September 2018 eine/n motivierte/n FÖJ-ler*in für unsere Einrichtung.

Unter freiem Himmel - im Wald, auf Feld, Wiese und in unserem Garten - verbringen unsere Kinder und PädagogInnen den größten Teil des Tages. Darüber hinaus haben wir großzügig und qualitativ gestaltet Innenräume mit Atelier, Bewegungsraum mit Hengstenberg-Materialien und Spielräumen.

Unsere Köchin bekocht uns jeden Tag frisch mit leckerem Bio-Essen. Der Naturkindergarten ist aus einer Elterninitiative entstanden und hat sich in den vergangenen vier Jahren zu einem geschätzten Kindergarten im Fläming gemausert. Wir begleiten 26 Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren in zwei Gruppen.

Wir wünschen uns einen respektvollen und beziehungsvollen Umgang mit unseren Kindern und Begeisterung für das Leben in der Natur bei jedem Wetter. Neben einem Interesse an der Natur- und Wildnispädagogik, wünschen wir uns Teamfähigkeit, Kreativität und Engagement.

Der Träger der FÖJ-Stelle ist der IJGD. Interessierte können sich dort direkt über die allgemeinen Rahmenbedingungen informieren.

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung, die Du bitte als pdf per Email an post@waldkinder.info sendest. Weitere Informationen zum Naturkindergarten findest Du unter www.waldkinder.info.

SpeiseGut sucht ab 1.8.2018 einen Gärtner/Gärtnerin (Gemüsebau) in Vollzeit

SpeiseGut ist ein, bäuerlicher Betrieb in Berlin-Spandau/Gatow. Die Ernte unseres zehn Hektar großen Ackers – Gemüse, Kräuter, Obst und Getreide – teilen wir mit über 270 Menschen in der Struktur einer solidarischen Landwirtschaft. Wir bauen eine große Vielfalt an samenfesten Kulturen im Freiland und unseren zwei Folientunneln an. Dabei achten wir als Naturland-Fair-zertifizierter Betrieb auf faire und soziale Arbeitsbedingungen.

Aktuell suchen wir für die Unterstützung unseres Teams einen Gärtner mit der Fachrichtung Gemüsebau und einem Herz für biologische Landwirtschaft.

Voraussetzungen für die Einstellung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Gärtner Fachrichtung Gemüsebau
- Erfahrung im Gemüsebau
- Erfahrung im Fahren von Landmaschinen
- Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- Übernahme von eigenen Verantwortungsbereichen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Samstagsarbeit
- Gespür und Wertschätzung für ökologisch und regional erzeugte Lebensmittel
- Interesse an ökologischer Landwirtschaft
- Offenheit, Freundlichkeit und Kundenorientierung
- PKW Führerschein ggf. LKW bis 7,5t

Was wir bieten

- ein junges dynamisches Team
- eine abwechslungsreiche Arbeit mit Entwicklungsmöglichkeiten /späterer Einstieg auch möglich
- eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- Einblick in die Struktur einer solidarischen Landwirtschaft

Wenn Du Lust hast in einem dynamischen Team Verantwortung für Teilbereiche wie Gewächshauskulturen oder Feldkulturen zu übernehmen, freuen wir uns über Deine Bewerbung bei uns: bauer@speisegut.com

Petition zur Erhaltung eines Naturschutzgebiets

In einem wunderschönen Naturschutzgebiet am Rand von Berlin plant die Gemeinde Hoppegarten eine Siedlung für ca. 800 Menschen. Momentan wohnen in diesem Gebiet nur 18 Menschen, und es gibt sehr viel Raum und Ruhe für die Natur in allen Formen und Farben.

Für diesen Ort wäre es ein unglaublich einschneidender Moment wenn die Gemeinde die Siedlung wirklich baut, deswegen gibt es eine von den Anwohnern gestartete Petition, die das verhindern soll. Es ist mir persönlich ein Herzensanliegen, dass dieser Fleck Erde von dermaßen unüberschaubaren Folgen verschont bleibt und ich möchte euch alle bitten, euch zwei Minuten Zeit zu nehmen, die Petition zu unterschreiben.

https://www.change.org/p/keine-weitere-bebauung-unmittelbar-am-naturschutzgebiet-erpetal?utm_source=embedded_petition_view Ganz lieben Dank, Jannik

Job in politischem Bildungskollektiv

Für unser politisches Bildungskollektiv in Berlin suchen wir ab sofort neue Nicht-Cis-männliche Kollektivist*innen. Wir freuen uns auch insbesondere über das Interesse von Menschen mit eigenen Migrations- und/oder Fluchterfahrungen und Menschen, die negativ von Rassismus betroffen sind. Unser Kollektiv besteht momentan aus drei festen Personen, wovon uns eine leider bald verlässt. Wir sind seit 2011 im Bereich der politischen Bildungsarbeit aktiv, wobei unsere Zielgruppe hauptsächlich Erwachsene sind. Unsere thematischen Schwerpunkte sind momentan Migration, (Anti-)Rassismus, Ernährung/Wasser & Nachhaltigkeit und Klimaerwärmung. Einen Überblick über aktuelle und abgeschlossene Projekte könnt Ihr Euch auf der Internetpräsenz der beiden Vereine solar e.V. (www.solarev.org) und OBUK (www.obuk-ev.org), die wir für unsere Bildungsarbeit nutzen, verschaffen.

Als Teil des selbstbestimmten Arbeitens im Kollektiv entscheiden wir gemeinsam, zu welchen Themen wir Projekte machen wollen, d.h. für neue Kollektivist*innen gibt es viel Raum & Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen.

Für unsere Bildungsarbeit nutzen wir intersektionale Ansätze des nicht-formalen Lernens mittels derer die Lernenden aktiv in den Lernprozess einbezogen und vorhandenes Wissen und Erfahrungen in der Gruppe geteilt werden. Auch wenn wir uns das anders wünschen würden, macht die praktische Bildung nur einen kleinen Teil unserer Arbeit aus. Da wir von Antragsstellung über Durchführung der Projekte bis hin zur Abrechnung alles selbst machen, besteht der Großteil unserer Arbeit aus Ideen-,

Konzeptentwicklung, Planung und Vor- und Nachbereitung.

Was wir uns von Dir wünschen:

- Personen mit längerfristiger Orientierung & Perspektive, sowohl in/um Berlin als auch in der politischen Bildungsarbeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse, da wir die regionalen Seminare auf Deutsch halten und für unsere internationalen Kooperationen und Trainingskurse auf Englisch kommunizieren
- Erfahrungen mit & Spaß an Bildungsarbeit mit Erwachsenen & gelegentlich mit Kindern & Jugendlichen wäre wünschenswert
- Motivation für & Erfahrung in Büroorganisation und bürokratische Aufgaben
- Erfahrungen in Netzwerkarbeit
- Lust, dich aktiv gestaltend in das Kollektiv einzubringen
- Interesse an den Themen, zu denen wir momentan arbeiten
- ca. 25 Stunden pro Woche als Arbeitskapazität fürs Kollektiv
- die Bereitschaft bei Seminaren oder internationalen Projekttreffen auch manchmal am Wochenende zu arbeiten

Was wir Dir bieten können:

- arbeiten in hierarchiearmer Struktur
- viel Raum für Gestaltung und deine Ideen
- langjährige Erfahrungen mit der Durchführung von Projekten & im Projektmanagement
- umfangreiche Methodensammlungen zu verschiedenen Themen, inklusive eigener entwickelter Methoden
- lange Referenzliste an bereits durchgeführten Projekten
- aktuell laufende Projekte, die eine Basisfinanzierung gewährleisten
- gute Kontakte zu Organisationen, Trainer_innen* und Referent_innen* (lokal, regional, EU)
- ein schönes Büro in Weißensee
- regelmäßige Supervisionstermine mit einer externen Supervisorin

Wir machen unsere Arbeit nicht ehrenamtlich, wenn Du aber auf der Suche nach einem geregelten 9 to 5 Job bist und schnell viel Geld verdienen möchtest, dann bist Du eher falsch in unserem Kollektiv.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über ein Motivationsschreiben. Wir interessieren uns insbesondere, welche Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit hast und weshalb Du in einem Kollektiv arbeiten möchtest. Über eine Übersicht Deiner bisherigen Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit (Ausbildung/Studium, Berufserfahrungen, Freiwilligendienste, Themenfelder, pädagogische Ansätze, Sprachen & Sprachniveau) ist wünschenswert.

Mit solidarischen Grüßen, Das Bildungskollektiv in Weißensee. organize@solarev.org

Bufti für essbare Schule gesucht

Wir würden uns freuen ab sofort eine/n ökologischen Bundesfreiwilligendienstler/In im Bereich „nachhaltige Ernährung in der Schule“ zu begrüßen. Die Förderband Jugendetage der Caspar-David-Friedrich - Schule befasst sich gemeinsam mit der Schule im Rahmen des Projektes "Netzwerk Ernährungsbildung - Essbare Schule" seit 2015 mit der Integration der Themen gesunderhaltende Ernährung, Umweltbildung und BNE in das Schulleben. Ziel ist es Lebensmittel aus dem Schulgarten (300 m2 nun im 3. Anbaujahr) und von biologisch wirtschaftenden Höfen in Brandenburg in das Essensangebot der Schule zu integrieren, sodass sich die Schule damit langfristig „selbst“ versorgen kann und die Schülerinnen und Schüler zugleich zum Blick über den Tellerrand motiviert werden. Zu den Aufgaben während Deiner der BFD-Zeit gehört die Mitarbeit bei sämtlichen Tätigkeiten des Teams der Jugendetage und der Essbaren Schule, die in Zusammenarbeit mit Schüler- und Lehrergruppen und Mitarbeitern der Jugendetage durchgeführt werden: • Betreuung und kreative Mitgestaltung des Schulgartengeländes (Von der Aussaat, über die Pflege der Pflanzen bis hin zur Verarbeitung in der Lehrküche) • Modellhafte Verarbeitung der Ernte zu jugendgerechten Snacks • Unterstützung bei "Promoaktionen" im Pausenverkauf und Umfragen rund um nachhaltige und gesunderhaltende Speisen an der Schule • Begleitung von Exkursionen (3 tägige Projektfahrt zu Biobetrieben in Brandenburg, Tagesausflüge mit Schülergruppen im Rahmen des Dualen Lernens und AGs) • Dokumentation und mediale Nachbereitung der Exkursionen sowie unterstützende Tätigkeiten im

Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Facebookauftritt und Pressearbeit) • weitere fachliche Aufgaben je nach Kenntnissen und Interessen • zudem kannst du bei uns viel lernen in den Bereichen: Projektplanung und Antragsstellung für Kunst- und Umweltprojekte Du bist mindestens 27 Jahre alt und hast Spaß daran, im Team zu arbeiten und bist kreativ und möchtest mit uns zusammen an der Ernährungswende arbeiten? Dann schicke deine aussagekräftige Bewerbung (inkl. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf ohne Foto) bitte per E-Mail an essbareschule@foerderband.org . Oder telefonisch unter 030 56 29 39 75 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) Dienstbeginn: ab sofort Dauer der Anstellung: 6 bis 8 Monate Wochenstunden: ca. 30-40 Stunden (nach Absprache) Vergütung im Rahmen der Bestimmungen des Bundesfreiwilligendienstes „Netzwerk Ernährungsbildung – Essbare Schule“ Projektträger Förderband e.V. Einsatzort: Caspar-David-Friedrich-Schule in Berlin, Marzahn-Hellersdorf Ansprechpartner/in: Eva Huttner, Katrine Cremer

Europäischer Freiwilligendienst - Arterra Gemeinschaft in Spanien

Sunseed is now recruiting two volunteers aged 18-30 (proposal written by GEN Europe for 1 participant from UK and 1 from Germany) to spend 3 months learning about off-grid environmentally conscious living. The programme Discover the EVS - European Voluntary Service funded by EU will run from 01.09.2018 to 01.12.2018.

These three months will allow you to deepen your practical knowledge of organic agriculture, eco-maintenance, veg*an cooking, producing natural cosmetics, NGO administration, marketing and more. For more information visit: <http://www.sunseed.org.uk/join-us/european-voluntary-service/> Apply by sending your CV and cover letter to: sunseed@sunseed.org.uk with the subject "EVS [name of your country]" Deadline for applications is July 14th.

Heilpflanzenschule sucht Nachfolger

Die Heilpflanzenschule Engelwurz, das Lebenswerk von Marion, soll im Sinne von Marion weitergeführt werden. Wenn sich jemand ebenso berufen fühlt und die Heilpflanzenschule Engelwurz weiterführen möchte, soll er/sie sich bitte bei Michael Mühlin (michael.muehlin@t-online) melden. <https://www.heilpflanzenschule-engelwurz.de/index.php>

Crowdfunding: CaRabA - der erste Spielfilm zur Zukunft der Bildung

Er beginnt damit, dass es keine Schulen mehr gibt. Fünf Protagonist*innen zwischen 8 und 24 Jahren finden in dieser neuen Welt aus dem Leben heraus ihre Bildungsorte und -begegnungen.

Wenn junge Menschen einfach ihren Interessen folgen könnten – was würden sie alles tun? Die zielstrebige SASKIA (24) forscht an einem Schlafmittel und kämpft um dessen Anerkennung; der entwaffnend-naive NURI (8) will ein Taxi Start-Up gründen; der verträumte LOVIS (14) spielt Tischtennis im Park, arbeitet an der Zeit und verliebt sich in Soljanka; MAX (15) malt Waschmaschinen beim Schleudern und entdeckt Gott in Dürer (oder umgekehrt); während bei JANNE (15) das Schicksal zur Feldforschung über Familie führt. CaRabA erzählt vom Vertrauen – in sich selbst und die Menschen um einen herum.

Von Bertrand Stern initiiert, von Gerald Hüther unterstützt und von der Crowd in die Welt gebracht – mit CaRabA soll eine grundsätzliche Diskussion angestoßen werden, was Bildung eigentlich ist und welche Rahmenbedingungen sie braucht. Es werden Räume geschaffen, um gemeinsam zukünftige Bildungslandschaften zu visionieren.

Im Herbst 2017 abgedreht, ist CaRabA fast fertiggestellt und soll in die Welt kommen. Dafür fehlen allerdings noch 25.000 €. Deshalb wurde nun ein Crowdfunding gestartet und ich würde mich sehr freuen, wenn du mitmachst: www.startnext.de/caraba

Petition: Rentenpunkte für das Ehrenamt! Gestartet von Tafel Deutschland e.V.

Sehr geehrter Herr Bundesminister Hubertus Heil, Deutschland ist das Land des bürgerschaftlichen Engagements. Über 14 Millionen Menschen engagieren sich in unterschiedlichsten Bereichen für eine bessere Gesellschaft.

Diese Menschen investieren einen außerordentlich großen Teil ihrer verfügbaren Zeit in das Ehrenamt und tragen ebenso große Verantwortung auf ihren Schultern.

Wir fordern: Wer sich nachweislich für viele Jahre ehrenamtlich engagiert hat, soll künftig zusätzliche Rentenpunkte erhalten!

Unterschreibe hier: <https://weact.campact.de/petitions/rentenpunkte-fur-das-ehrenamt-2>

PROJEKTE

In Sachsen: <http://wohnen-leben-arbeiten.net/> im Schieferpark

"Transition Thrive - Wachstumsschub für Klimaschutz von unten"

Ein Projekt von hebewerk e.V. und wandelBar

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Puschkinstraße 15, 16225 Eberswalde

Öffnungszeiten: Mo + Mi 10-14 Uhr, Do 16:30-18:30 Uhr, Telefon: 03334 / 38 77 922

E-Mail: transitionthrive@hebewerk-eberswalde.de

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Nächste Woche beginnt schon das Sommercamp, und anhand der angemeldeten Teilnehmer vermute ich, dass es wieder sehr intensiv werden wird. Es gibt noch ein paar freie Plätze, also wer noch spontan zusagen möchte.... herzlich willkommen!

Nach dem letzten Newsletter gab es ein wundervolles feedback von Simon vom „Zentrum für ökologische und soziale Nachhaltigkeit, Permakultur und Naturverbundenheit e.V.“ (Kurzform Zentrum für Nachhaltigkeit oder ZfN) aus dem Gemeinschaftsdorf Kuhlühle. <https://coolemuehle.org/>

„Ich lese jedes mal sehr aufmerksam und neugierig deinen Newsletter. Ich bin dankbar das du diesen Rundbrief ins Leben gerufen hast, das du diesen Rundbrief spannend und informativ hältst (du hast da eine absolut tolle Gabe!) und das du das Riesenthema Gemeinschaft und Transformation über so viel Zeit wach und lebendig hältst für dich und andere, und so toll netzwerkst! DANKE! Alles Gute, Simon.“

Danke dir für dieses feedback! Ich bin froh diese Nische für mich gefunden zu haben!

Ich hoffe ihr habt einen wundervollen Sommer!

Nächtliche Grüße, Rikarda.

Technisches zum Newsletter

Wenn du auch ein Gesuch/Angebot oder eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in 2 Monaten.

Ältere Newsletter können auf der Webseite heruntergeladen werden:

<https://projektwir.jimdo.com/newsletter-1/>

Aktuelle Infos und Termine, die es nicht in den Newsletter schaffen. Findest du auf unserer neuen Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/projektWIRberlin/>

Als Alternative zu Facebook für Austausch und Vernetzung haben wir eine mailingliste bei riseup eingerichtet: projektwir@lists.riseup.net

Wenn du einen Wert in diesem Beitrag siehst und uns etwas dafür spenden möchtest, kannst du das über paypal problemlos tun. Benutze einfach die emailadresse rikarda ([ät](mailto:rikarda@battes.de)) [battes.de](mailto:rikarda@battes.de) als Empfänger. Vielen Dank.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an [projektwir \(ät\) battes.de](mailto:projektwir@battes.de)

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com